

II-2177 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH  
 BUNDESMINISTERIUM  
 FÜR SOZIALE VERWALTUNG  
 Z1.21.891/31-3/1977

## XIV. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 18. April 1977  
 Stubenring 1  
 Telephon 57 56 55

994/AB

1977-04-20  
zu 1036/JBeantwortung

der Anfrage der Abgeordneten VETTER und Genossen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend das Verhältnis Bettenzahl zu Spitalspersonal in den Krankenanstalten der Träger der Sozialversicherung (1036/J/1977)

Die Herrn Abgeordneten VETTER und Genossen haben an mich folgende Fragen gerichtet:

1) Wie ist das Verhältnis Bettenzahl zu Spitalspersonal (aufgeschlüsselt nach ärztlichem, nichtärztlichem Pflegepersonal und Verwaltungspersonal) in den von den Trägern der Sozialversicherung betriebenen Krankenanstalten, Sonderheilanstanstalten und Kuranstanstalten?

2) Welche Unterschiede ergeben sich hinsichtlich dieser Verhältniszahlen im Vergleich zu den sonstigen Krankenanstalten?

In Beantwortung dieser Anfrage beeindre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Da die Vollziehung des Krankenanstaltengesetzes, insbesondere auch die gesundheitsbehördliche

- 2 -

Überwachung der Krankenanstalten nicht in den mir als Bundesminister für soziale Verwaltung gesetzlich übertragenen Wirkungsbereich fällt, besitzt das Bundesministerium für soziale Verwaltung auch keine Unterlagen, aus denen die gestellten Fragen beantwortet werden könnten.

Auf Grund der vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zur Verfügung gestellten Unterlagen ergibt sich zum Stichtag 31.12.1975 folgendes Bild:

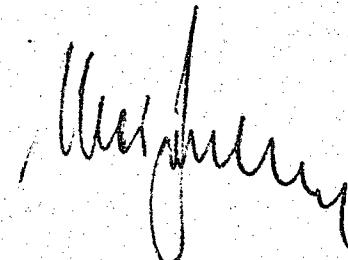
Art der Einrichtung	System. Betten- stand	Ärzte	Ärztl. Haus- Hilfs- und perso- nal	Haus- und perso- nal	Verwal- tungs- und perso- nal	Insge- samt perso- nal
1. Allgemeine Krankenanstalten	717	158	528	176	29	891
2. Sonderkrankenanstalten	475	19	112	199	19	349
a) TBC-Anstalten						
b) Unfallkrankenhäuser	1055	185	803	517	246	1756
c) Sonstige Sonderheilanst. (Rehabilitationszentren)	1864	102	574	744	156	1576
3. Kurheime und Kurhäuser	2274	14	89	522	72	697
Insgesamt	6385	478	2111	2158	522	5269

- 3 -

Ergänzend zu diesen Zahlen muß noch berücksichtigt werden, daß beim Hanusch-Krankenhaus der Wiener Gebietskrankenkasse sowie in den Arbeitsunfallkrankenhäusern der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt ein umfangreicher Ambulanzbetrieb geführt wird und der bei diesen Krankenanstalten angeführte Personalstand auch das für den Ambulanzbetrieb erforderliche Personal umfaßt.

Zu 2):

Wie ich schon bei der Beantwortung der Frage 1) ausgeführt habe, fällt das Krankenanstaltenwesen nicht in den mir gesetzlich zugewiesenen Wirkungsbereich, weshalb ich auch keine Unterlagen über die Personalstände in den anderen Krankenanstalten besitze und daher auch keine Aussage über allfällige Unterschiede zu den Krankenanstalten der Sozialversicherungsträger treffen kann.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Wolfgang" or a similar name.